

1. Record Nr.	UNINA9910155552103321
Titolo	Cassius dio : greek intellectual and roman politician
Pubbl/distr/stampa	[S.I.] : , : Brill, , 2016
ISBN	90-04-33531-5
Descrizione fisica	1 online resource (376 pages) : illustrations
Collana	Historiography of Rome and its empire ; ; 1
Disciplina	303.64
Soggetti	Roman history (Cassius Dio Coceianus) Electronic books. Rome (Empire)
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Preliminary Material -- Between History and Politics / Carsten Hjort Lange and Jesper Majbom Madsen -- Cassius Dio's Sulla: Exemplum of Cruelty and Republican Dictator / Gianpaolo Urso -- Cassius Dio on Pompey's Extraordinary Commands / Marianne Coudry -- The Sources of Cassius Dio for the Roman Civil Wars of 49–30 bc / Richard Westall -- Cassius Dio and the Foreigners / Søren Lund Sørensen -- Mock the Triumph: Cassius Dio, Triumph and Triumph-Like Celebrations / Carsten Hjort Lange -- Cassius Dio and the City of Rome / Alain M. Gowing -- Criticising the Benefactors: The Severans and the Return of Dynastic Rule / Jesper Majbom Madsen -- Dio the Dissident: The Portrait of Severus in the Roman History / Jussi Rantala -- Cassius Dio's Secret History of Elagabalus / Josiah Osgood -- Fictitious Speeches, Envy, and the Habituation to Authority: Writing the Collapse of the Roman Republic / Christopher Burden-Strevens -- Speeches in Dio Cassius / Andriy Fomin -- Dio, Caesar and the Vesontio Mutineers (38.34–47): A Rhetoric of Lies / Adam Kemezis -- Parrhêsia in Cassius Dio / Christopher Mallan -- Historiography and Panegyric: The Deconstruction of Imperial Representation in Cassius Dio's Roman History / Verena Schulz -- Cassius Dio – Pepaideumenos and Politician on Kingship / Brandon Jones -- Alexander the Great in Cassius Dio / Jesper Carlsen -- Bibliography -- Index.
Sommario/riassunto	Winner of the 2017 Choice Outstanding Academic Title Award Cassius

Dio: Greek Intellectual and Roman Politician , a collection of essays on this historian, is the first to appear in the new Brill series Historiography of Rome and Its Empire . The volume brings together case studies that highlight various aspects of Dio's Roman History , focusing on previously ignored or misunderstood aspects of his narrative. The main purpose of the volume is to pursue a combined historiographic, literary and rhetorical analysis of Dio's work and of its political and intellectual agendas. Dio's work is often used as a handy resource, with scholars looking at isolated sections of his annalistic structure. Contrary to this approach, the volume puts emphasis on Cassius Dio and his Roman History in its historiographical setting, thus allowing us to link and understand the different parts of his work.

2. Record Nr.	UNINA9910968962603321
Autore	Bäuerl Carsten
Titolo	Zwischen Rausch und Kritik 1 : Auf den Spuren von Nietzsche, Bataille, Adorno und Benjamin / Carsten Bäuerl
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Aisthesis Verlag, 2019
ISBN	3-8498-1458-0
Edizione	[2nd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (410 pages)
Disciplina	142
Soggetti	Kunst der Moderne Rausch Bataille Georges Nietzsche Friedrich Benjamin Walter Adorno Theodor W
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20030101

Vorrede – Exposé – Einführung I Rausch und Kritik in Nietzsches „Geburt der Tragödie“ 1. Die Tragödie oder Dionysos und Apollo 2. Die Negation der Tragödie oder Sokrates' theoretisches Ideal 3. Die Wiederherstellung der Tragödie oder Wagner II Nietzsches Kritik an seiner „Geburt der Tragödie“ 1. Menschliches, Allzumenschliches 2. Ecce homo zu „Menschliches, Allzumenschliches“ 3. Ecce homo zu „Der Fall Wagner“ 4. Ecce homo zu „Die Geburt der Tragödie“ 5. Versuch einer Selbstkritik zu „Die Geburt der Tragödie“ 6. Der Fall Wagner / Nietzsche contra Wagner 7. Zusammenfassend: Nietzsches Destruktionen und Transformationen der „Geburt der Tragödie“ III Der Rausch bei Bataille oder der erotische Exzeß 1. Annäherungen in Analogien 2. Die ökonomische Grundannahme für den Exzeß 3. Die Zwei-Welten-Anthropologie oder das Verbot, die Überschreitung und das Heilige 4. Der erotische Rausch mit Todesintensität 5. Resümee, Einwände und Ausblicke Exkurs zu einigen Momenten einer Bataille-Rezeption bei Foucault, Derrida, Baudrillard und Habermas Zwei Intermezzi Dionysische Partikel oder Fragmente einer ästhetischen Theorie des Aktes Literatur zwischen Musik und Bild IV Das Verschweigen des Dionysos oder: die asketisch-kritische, negativ-dialektische Disziplinierung des Rausches in Adornos ästhetischem Denken 1. Einleitung 2. Kritik am Kulturbetrieb 3. Die negativ-dialektische Methode des ästhetischen Denkens 4. Philosophischer Geist als Wahrheitsgehalt der Kunst 5. Kunstwerk und Gesellschaft 6. Vom Dornröschenschlaf des spielenden Kindes 7. Wiesengrund Adorno als theologischer Mephisto (Zu einer Kritik Lyotards) V Annäherungsversuche an Benjamins kritischen Geist im Rausch 1. Im Spannungsfeld zwischen Adorno und Benjamin I 2. Im Spannungsfeld zwischen Adorno und Benjamin II 3. Annäherungsversuche über Anmerkungen zu einigen Benjamin-Rezeptionen 4. Kritik als messianische Destruktion und ihre Leidensverwandtschaft mit dem dionysischen Rausch 5. Physiognomie 6. Vor dem Erwachen: Aisthesisches Denken im Hasch-Rausch 7. Benjamins Surrealismus als Erwachen aus dem Traum von Rausch und Kritik Literaturverzeichnis

Der Band „Zwischen Rausch und Kritik 1“ ist der Versuch, zwei unsere Kultur konstituierende Momente, nämlich den produktiven Rausch, wie er in Nietzsches Tragödienschrift als „dionysisch“ gefaßt wird, mit dem Begriff der Kritik, wie dieser vornehmlich von Adorno verstanden worden ist, spannungsgeladen zu fusionieren. Der dionysisch schaffende Rausch, als ästhetisch-ethisches Fundament der Postmoderne, wird dabei an den sinnlichen Leib des Menschen gekoppelt, der – wie bei Nietzsche und noch mehr bei Benjamins Surrealismusverständnis – durchaus nicht geistlos ist. Dem daraus folgenden Kulturverständnis ist eine Vernunft immanent, die der herrschenden Logik, Logistik und Ökonomie, sowie der Vereinzelung der Individuen, mit notwendig destruktiver Kritik begegnet. Adorno jedoch kann aus moralisch-kritischen Gründen nur für einen schlafenden Dionysos sprechen, weil die Gesellschaft und ihre Kunst zum einen durch ihr Leiden gekennzeichnet sind und zum anderen die Kulturproduktion des Rausches in präfaschistischen oder kulturindustriell hedonistischen Spielarten münden. So ist der dionysisch unruhige Schlaf Ausdruck im hermetisch autonomen Kunstwerk: Adornos Plädoyer für eine künstlerische, aber negative Avantgarde. Die Ethik wird, indem sie sich ihrem ästhetischen Moment entzieht, zur asketischen Negativität, und die Ratio tendiert zum bornierten „sokratisch“-wissenschaftlichen Positivismus. Letzteres kritisieren Adorno und Nietzsche gemeinsam. Es geht um das Zusammenspiel von Negativer Dialektik (Adorno) und produktivem Rausch (Nietzsche), aus dem beide Momente nicht als beschädigte,

sondern als gegenseitig befruchtete hervorgehen.
